



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

Im Rahmen der Ringvorlesung „Sachsen, Europa und der Zweite Weltkrieg“ standen am 10. Dezember 2014 im Neuen Hörsaal- und Seminargebäude der TU Chemnitz an der Reichenhainer Str. 90 Aspekte der Erinnerung und des Gedenkens im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wurde in Form einer Podiumsdiskussion bestritten von Frank-Lothar Kroll (Chemnitz), der die Diskussion zugleich moderierte, Dirk Reitz (Dresden), Gerd Naumann (Plauen) und Hendrik Thoß (Chemnitz). An drei Impulsreferate, in denen die große Bandbreite der Fragestellung im Kontext der europäischen Geschichte anhand einer Reihe von Beispielen dargestellt wurde, schloss sich eine rege Diskussion auf dem Podium sowie mit dem Publikum an. Hier wurde auch deutlich, dass das Verschwinden der Erlebnisgeneration für die auf dem Gebiet der Gedenk- und Erinnerungskultur tätigen Akteure eine besondere Herausforderung darstellt, die teils völlig neue Fragen an das eigene konzeptionelle Herangehen aufwirft.

Die Ringvorlesung findet am 17. Dezember ihre Fortsetzung mit einem Vortrag von Uwe Fiedler (Chemnitz), der sich mit dem Luftkrieg über Chemnitz und Sachsen auseinandersetzen wird.